

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDEN**

INDEN - LANGERWEHE
&
WEISWEILER - DÜRVISS



MÄRZ / APRIL / MAI 2026





Seite 3-5	Auf ein Wort
Seite 5-7	Rückblick Winter
Seite 8-10	Berichte Verabschiedungen und Neueinführung
Seite 10 -11	Weltgebetstag der Frauen
Seite 12-13	Apfelbaum pflanzen
Seite 13	Einladung Wandergottesdienst
Seite 14	Das Da Theater
Seite 14-15	Camping Wochenende in Heimbach-Hausen
Seite 15	Einfach Selbermachen Gruppe
Seite 16-20	Treffpunkt Gemeinde
Seite 21	Neuer Krabbelspaß gesucht Hauptjob Pfarrerin
Seite 22-25	Unsere Jugendseite
Seite 26	Einladung Gemeindeausflug
Seite 27	Nachruf Inge Ohlander und Heinrich Hardt
Seite 28	Das Heilige Wochenende 2026
Seite 29	Kunst meets Kirche Einladung Gemeindefest Dürwiß
Seite 30-31	Konfirmationen 2026
Seite 32-33	Geburtstage
Seite 34	Amtshandlungen Freiwilligendienst gesucht!
Seite 35	Wir sind für Sie da
Seite 36	Predigtplan



Liebe Leserinnen und Leser in Weisweiler, Inden, Langerwehe und Dürwiß,

„Siehe, ich mache alles neu!“ So ruft es uns die Jahreslosung für das Jahr 2026 zu. Auf der Suche nach einem ansprechenden Plakat, das diese Botschaft ein Jahr lang an den Kirchentüren unserer Gemeinden sichtbar macht, bin ich bei „Edition Ahoi“ auf dieses Motiv gestoßen:



Es hat mich sofort angesprochen. Da steht doch tatsächlich drunter „Mach mit.“ Und wie man mitmachen kann, dazu gibt es auch zahlreiche Ideen. Damit ist das zugleich Verheißung, denn es ist Gott, der handelt. Aber wir dürfen mithandeln - und bestimmt haben viele von Ihnen gute

Ideen, wie wir dazu beitragen können, dass die Welt neu, oder zumindest ein bisschen besser wird. Was für ein Jahr könnte da vor uns liegen, wo wir mitmachen an Gottes Neuschöpfung, mitmachen an einer etwas besseren Welt zumindest bei uns, in unseren Dörfern und unseren Kirchengemeinden. Weisweiler, Inden, Langerwehe und Dürwiß ein Jahr lang voller Freundlichkeit.

Ein Jahr lang voller Mut.

Ein Jahr lang WILD träumend.

Ein Jahr lang Fokus auf Frieden.

Auch Apfelbäume pflanzen mit dem etwas Trotzigen ‚jetzt erst recht‘ in uns. Und: Vertrauen stärken. Vertrauen stärken in den jungen Menschen, mit denen vor allem unsere Mitarbeiterin Maria Pickart arbeitet. Aber auch Vertrauen stärken an den Rändern des Lebens, in zerbrechenden Familien oder in sozial benachteiligten Familien.

Aber ich will den Fokus jetzt noch einmal von dem, was wir tun können wenden auf das eine Wort, das ich beim ersten und auch zweiten Betrachten der Grafik übersehen habe:

Gott – Verwandlungskünstler*in

Was traue ich Gott zu? Dieser Satz auf dem Plakat ist die gesunde Gegenbotschaft zum Satz „Gott hat keine anderen Hände als Deine.“ Auf einmal höre ich nicht mit dem Apell-Ohr, sondern stehe da, mit offenen Händen und muss mein ganzes Vertrauen in diese offenen Hände legen. Vertrauen, dass Gott wirkmächtig ist. Gott als Verwandlungskünstler*in.



Oh, das fällt mir manchmal schwer - und doch sehne ich mich danach. Ich sehne mich danach, dass Gott mal auf den Tisch haut und einfach alles neu macht. Und ich erspare uns die Details aus den USA, dem Sudan, der Ukraine, Venezuela, Argentinien, Deutschland und so vielen Orten auf der Welt, wo es gut wäre, wenn Gott mal etwas verwandeln würde.

Es gibt natürlich viele biblische Geschichten, die davon erzählen, wie Gott verwandelt. Aber eine ist mir gerade mal wieder begegnet: Da erzählt Jesus davon, wie Gott ist. Und er vergleicht Gott mit einem Weinbergbesitzer, der über den Tag verteilt immer wieder neue Mitarbeiter für die Weinlese einstellt. Und - die meisten von uns kennen die Geschichte: am Ende bekommt jeder den gleichen Lohn. Weil jeder den Tageslohn braucht, um seine Familie ernähren zu können. Die Arbeiter finden das ungerecht, und ich kann mich auch an manche Diskussion bei Kirchens erinnern, wo gesagt wird: wenn wir das hier so machen, dann müssen wir das in Zukunft immer so machen, sonst ist es ungerecht. Oder unfair. Gott ist da großzügiger. Gott gibt, was wir brauchen, nicht das, was nach menschlichem Ermessen vielleicht fair wäre.

Wissen Sie, diese Großzügigkeit Gottes - die bewegt mich, die erfüllt mich immer wieder mit Freude, ja mit Glaubensfreude. So ist unser Gott - möchte ich dann herausschreien. Ist das nicht großartig?

Also, die Großzügigkeit Gottes, die berührt mich - und dann verwandelt sich etwas. Meine Perspektive ändert sich und der Blick auf den anderen Menschen: was braucht er oder sie? Nicht was er oder sie verdient. Und ich glaube fest, dass wenn viele von uns solch eine veränderte Perspektive haben, dass sich dann auch etwas auf der Welt verwandelt. Und da ist er dann wieder, Gott, Verwandlungskünstler*in.

Und dann stellen Sie sich diese Geschichte aus der Perspektive der Menschen vor, die nur eine Stunde vor Ende des Tages Arbeit fanden und dann für einen ganzen Tag bezahlt wurden. Wie glücklich müssen sie gewesen sein. Und wir brauchen doch nicht neidisch auf die Gnade zu sein, die Gott anderen schenkt, oder? Jede*r bekommt so viel Gnade geschenkt, wie er oder sie braucht.

Mit dieser Gnade verwandelt Gott unsere Welt. Jetzt wünschte ich mir, jede*r würde diese Gnade mit offenen Händen empfangen und auch allen anderen gönnen können. Wir wissen, wir erleben, dass das nicht so ist. Aber das bedeutet nicht, dass ich nicht weiter auf Gott vertrauen werde. Vielmehr stärkt es meinen Wunsch, von diesem Gott zu erzählen.

Und wenn wir das in diesem Jahr gemeinsam machen, wenn wir in all den Prozessen unserer Kirchengemeinden und in den Krisenmomenten des eigenen Lebens innehalten und auf Gottes Verwandlungsmöglichkeiten hoffen - dann haben wir zumindest



eins erreicht: wir leben im Vertrauen auf Gott. Und legen alles, was ist, in Gottes Hände. Möge Gott unsere Herzen mit Segen und Güte erfüllen. Ich wünsche Ihnen in diesem Jahr ganz viele Begegnungen mit

Daniel Müller Thór

Ihr Pfr. Daniel Müller Thór

Gott - Verwandlungskünstler*in

... Rückblick auf die vergangenen Monate ...

30. November | 1. Advent



Am 1. Advent konnten wir in Inden nach einem festlichen Gottesdienst Advent feiern – mit einem wundervollen Buffet, Kaffee, Kuchen, Stollen, selbstgebackenen Plätzchen und auch etwas Glühwein. Ein besonderes Erlebnis war die Theateraufführung von Hajo Mans, der mit seiner Solodarbietung das Publikum vom ersten Moment an in den Bann zog. Das war grandioses Theater!

03. / 04. Dezember - Adventsfeiern der Senioren

Jedes Jahr treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus Weisweiler und Dürwiß zu ihren Adventsfeiern im Gemeindehaus. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken mit Kuchen und belegten Brötchen gab es noch eine Andacht in der Kirche, die musikalisch von der Band Half Live und mit besinnlichen Texten und Gebeten von Pfarrerin Sjöfn Müller Thór gestaltet wurde.

Zum Abschluss des Nachmittags gab es natürlich für alle auch ein kleines Geschenk, das in Dürwiß seit Jahren von der Barbara-Apotheke zur Verfügung gestellt wird.





14. Dezember | ökumenischer Chor „HörMal“

Am 3. Advent durften wir wieder unseren Ökumenischen Chor „HörMal“ im Gottesdienst erleben. Die wunderbare Musik gab dem liebevoll gestalteten Adventsgottesdienst eine zauberhafte Atmosphäre.

Wir sind so froh, dass wir diesen Chor immer wieder in unserer Gemeinde erleben können!



24. Dezember | Weihnachtsgottesdienste



Wir sind unglaublich dankbar für die vielen, vielen Menschen, die an den Weihnachtstagen unsere Gottesdienste besucht haben: Familiengottesdienste, Festgottesdienste oder wie in diesem Bild die Christmette mit Sjöfn Müller Thór in der Heiligen Nacht um 23:00 Uhr.

1.500 Menschen waren bei uns, haben der Botschaft der Heiligen Nacht gelauscht, gesungen, gebetet, gehört und gedacht. Das lässt uns etwas sprachlos zurück – und eben dankbar, so dankbar.

Beatrix Niesen, Sjöfn und Daniel Müller Thór

18. Januar | Jugendgottesdienst

Am 18.01. durften wir den ersten Jugendgottesdienst unserer Gemeinden in ganz neuem Format feiern – und über 120 Menschen haben mitgefeiert. Musik und Videos sowie unser Gebets-Padlet fanden großen Anklang. Sjöfn Müller Thór wird den nächsten Jugendgottesdienst dieser Art am Gründonnerstag anbieten – kommt einfach mal vorbei, es lohnt sich wirklich!





21. Januar | Kinderdisco

Fast 40 Kinder sind am 21. Januar zu unserer Kinderdisco nach Inden/Altdorf gekommen.

An Büroarbeit war an dem Nachmittag bei dem Spektakel kaum zu denken - es wurde gesungen und getanzt.

Ein riesiges Dankeschön an unser Kinderdiscoteam rund um das Team von Inge Roth und Astrid Schmitz sowie DJ Alicia.

24. Januar | Besuch Bibelmuseum

Am Samstag, 24.01. haben wir mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden zum ersten Mal das Bibelmuseum in Wuppertal besucht - Schwebefahrt inklusive. Im Museum gab es viele interessante Dinge zu lernen - über die Entstehung von Schrift und Büchern, über die Entstehung von Altem und Neuem Testament und den Buchdruck. Am Ende durften die Jugendlichen auch noch selbst Papier schöpfen.

Das war ein wirklich erlebnisreicher Konfirmandenprojekttag.



20. August | Ausflug mit Senioren zum Aachener Dom

Anstelle eines Erzählfrühstücks trafen wir uns im letzten August mit einer Gruppe Seniorinnen und Senioren am Aachener Dom. Durch unseren persönlichen Domführer Pfarrer i.R. Wolfgang Theiler wurde uns die Geschichte des Doms und Kaiser Karls auf sehr anschauliche Weise nähergebracht.

Im Anschluss haben wir noch im Café Middelberg gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zusammengesessen. So ging ein schöner Vormittag zu Ende und wir planen schon die Fortsetzung für diesen Sommer in der Domschatzkammer.

Kerstin Jansen



Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihren jahrzehntelangen Einsatz für unsere Gemeinde und wünschen ihr für ihre berufliche und persönliche Zukunft Gottes reichen Segen.

Für das Presbyterium
Weisweiler-Dürwiß,

Daniel Müller Thór

Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung

In einem besonderen Gottesdienst haben wir am 01.02.2026 weitere Personaländerungen in der Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß vollzogen.

Verabschiedet haben wir uns von unserem Organisten Thorsten Fuhrmann, der seit September 2019 unsere Gottesdienste musikalisch begleitet hat. Er wird zwar in Zukunft noch den ein oder anderen Vertretungsdienst übernehmen, aber seit Januar 2026 ist er für die Kirchenmusik in der Ev. Kirchengemeinde Jülich zuständig. Wir wünschen

Thorsten Fuhrmann für diese neue Aufgabe Gottes reichen Segen.

Im gleichen Gottesdienst durften wir Christina Rüttgers als neue Gemeinsekretärin unserer Gemeinde für ihren Dienst segnen und offiziell in ihr Amt einführen. Im Anschluss an

den Gottesdienst gab es bei einem kleinen Empfang die Möglichkeit, mit den beiden Ehrengästen ins Gespräch zu kommen.

Und es war nicht irgendein Gottesdienst - denn statt Predigt gab es ein anregendes Gespräch auf dem Sofa. Sjöfn und Daniel Müller Thór, Christina Rüttgers und Thorsten Fuhrmann waren miteinander im Gespräch über den Glauben, ihre Visionen und Hoffnungen für unsere Gemeinde. Dazu sagte Sjöfn Müller Thór: „Ich finde es auch wichtig, dass wir hier in unserer Gemeinde weiterhin Raum für Gemeinschaft schaffen. Einen Raum, in den Menschen kommen, andere treffen, etwas gemeinsam unternehmen oder einfach nur reden können. Ein

Raum für Alt und Jung, denn ich denke, das ist eines der besten Dinge daran, zu einer Kirche zu gehören: das Gefühl, Teil von etwas Großar-





tigem zu sein.“

Wir sind dankbar für die Zeit, die Thorsten Fuhrmann Teil unseres großartigen Teams war - und freuen uns auf all die Erfahrungen, die wir mit Christina Rüttgers als Teil unseres Teams machen werden.

Sofa war so anregend, wir hätten uns gerne noch länger miteinander unterhalten. So ein Sofa-Gottesdienst hat es bestimmt nicht zum letzten Mal bei uns gegeben.

Daniel Müller Thór

Und übrigens - das Gespräch auf dem

Veranstaltungen zum Weltgebetstag der Frauen - „Kommt, bringt Eure Last“



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen wird in jedem Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. In diesem Jahr steht das Leben von Frauen aus Nigeria im Mittelpunkt. Sie stellen das Motto „Kommt, bringt Eure Last“ ins Zentrum.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas - vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation



ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Wir hören gemeinsam hin, auf die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.
Kommt! Bringt eure Last.

Die ökumenischen **Gottesdienste** zum Weltgebetstag der Frauen feiern wir am **Freitag, 6. März 2026:**

15:00 Uhr St. Johann Baptist in Hücheln

Anschließend laden die kfd-Frauen zu Kaffee und Kuchen ein.

18:00 Uhr Ev. Kirche Inden/Altdorf

Anschließend lädt das Vorbereitungsteam zu einem landestypischen Imbiss ein.

Im letzten Jahr gab es erstmalig ein neues zusätzliches Angebot rund um den Weltgebetstag, das es auch in diesem Jahr wieder geben wird:

Evangelische und katholische Frauen laden wieder ein zu einem Tag in den Räumlichkeiten des Evangelischen Gemeindezentrums Weisweiler. Part-

nerland ist in 2026 Nigeria mit dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“. Das Vorbereitungsteam mit Claudia Schiffer und Petra Trieb von der Evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß und der Gemeindefereferentin Petra Minge von der katholischen Kirche im Pastoralraum Eschweiler hat ein buntes Programm zusammengestellt: Mit ganz verschiedenen Workshops am Vormittag und Nachmittag soll dieser Tag wieder musikalisch, kulinarisch, bewegend und anregend, spirituell und produktiv werden. Das Vorbereitungsteam ist sich sicher: da ist für jede Teilnehmerin das Passende dabei.

Sie sind am **Samstag, 7. März, ab 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindezentrum Weisweiler, Burgweg 7, 52249 Eschweiler** herzlich eingeladen.

Der Tag beginnt um 10:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche, bevor die Besucherinnen an unterschiedlichen Workshops teilnehmen können. Zwischen den Workshops bleibt genügend Zeit für Begegnungen und Gespräche.

Eine Anmeldung ist möglich unter:



Petra Trieb und Daniel Müller Thór



Apfelbaum pflanzen



Wenn

*ich wüsste, dass
morgen die Welt
unterginge, würde
ich heute noch ein
Apfelbäumchen
pflanzen.*



Das Sprichwort „alles neu macht der Mai“ ist 2026 wohl ganzjährig Programm, da die Jahreslosung ebenfalls von Neubeginn spricht. Neues kann immer Angst machen und dazu führen, dass Menschen verharren und sich nicht mehr bewegen möchten. Altbekanntes ist schließlich einfacher zu ertragen. So glauben wir zumindest.

Doch für 2026 darf wieder etwas Mut wachsen. Ob Mut auch auf Bäumen wächst, weiß ich nicht. Blätter, die aus Knospen sprießen, dann grün und irgendwann wieder bunt werden. Äpfel, die größer und roter werden. Diese wachsen auf Bäumen und sind vielleicht Mut, der für uns Menschen sichtbar wird. Würden wir jedes Jahr aufs Neue wieder am Baum

hängen, wenn wir genau wissen, dass wir im Herbst fallen? Ich denke eher nicht. Äpfel und Blätter zeigen, was möglich ist, wenn Mut auf Glaube trifft. Ein unerschöpflicher Glaube, wie ihn wenige haben.

Einer der bekanntesten Gläubigen ist und bleibt Martin Luther. Und so verwundert es auch nicht, dass ihm dieses Zitat zugeschrieben wird: „Wenn ich wüsste, dass die Welt morgen untergeht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“ Theologen sind sich uneinig, ob er das wirklich gesagt hat. Ein Pfarrer aus Bonn ist jedoch der Meinung, dass dieses Zitat zu ihm passt. Martin Luther hat Bäume geliebt und war wohl von ihnen fasziniert.

Ein großartiges Beispiel für die Schöpfung eines liebenden Gottes.



Auch seine felsenfeste Hoffnung passt zu diesem Zitat.

Ich pflanze einen Baum, auch wenn es gefährlich ist, auch wenn ich nicht weiß, ob dieser Baum groß wird. Ich pflanze einen Baum, weil ich nicht nur an mich denke und wie groß mein Nutzen sein wird. Ich pflanze einen Baum zum Trotz aller Widrigkeiten. Was gibt es mutigeres, als der Hoffnung einen ehrlichen Raum im Herzen und der Welt zu geben?

Die Jahreslosung verspricht und schafft Raum. Wir dürfen handeln. Wir dürfen sichtbar agieren. Vielleicht müssen wir dies endlich wieder und erleben die Jahreslosung als Verheißung, aber auch als Aufforderung. Die Welt steht vor Entscheidungen.

Wollen wir Apfelbäume und Hoffnung und Menschlichkeit? Oder lassen wir andere entscheiden und verstecken uns?

An was oder wen werden Sie glauben?

Im Grunde ist es nicht wichtig, ob Martin Luther dies gesagt hat. Was zählt ist, dass es mutig ist, einen Apfelbaum zu pflanzen und die Schöpfung weiterleben zu lassen. Der Welt zu trotzen, sich nicht unterkriegen zu lassen und stattdessen zu hoffen. Seinen Apfelbaum zu hegen und zu pflegen und den Äpfeln beim Wachsen zuzuschauen und sich inspirieren zu lassen.

Karolin Schreckenberg

Einladung zum Wandergottesdienst

**Wandergottesdienst am 22.03
2026, um 11.00 Uhr.**

**Gott sah alles an, was er gemacht
hatte: und siehe es war sehr gut.**
Gen. 1.31

Wir laden am 22.3.2026 um 11.00 Uhr zu unserem nächsten Wandergottesdienst im Kammerbusch ein. Bitte beachten Sie, dass wir eine ca. 4,5 km lange Strecke zurücklegen, ohne eine Rast. Es gibt keine Pause oder Sitzmöglichkeit während der 1,5 Stunden. Daher gilt dieses Angebot für Menschen mit einer guten Kondi-

tion, gerne dürfen Sie ihren verträglichen Hund mitbringen.

Bitte tragen Sie Wanderschuhe, Wind - bzw. Regenjacke und wenn Sie es benötigen, nehmen Sie etwas zu trinken und eine kleine Mahlzeit mit, die sie unterwegs essen können.

Treffpunkt: Parkplatz Hüheln, Ende Weißer Weg - über die Bahnschienen hoch fahren bis zur Schranke.

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden



Das Da Theater bringt das „Neinhorn“ nach Weisweiler!

Unsere Auferstehungskirche verwandelt sich durch das „Das Da Theater“ in eine Bühne voller Magie, Witz und Spaß! Dies ist eine fantastische Gelegenheit, hochwertiges, professionelles Theater direkt bei uns vor Ort zu genießen - ohne weite Wege.



Wo: Auferstehungskirche Weisweiler, Burgweg 7

Komm vorbei und erlebe mit uns einen unvergesslichen, unterhaltsamen Nachmittag in besonderer Atmosphäre!

Wir freuen uns auf euch. Tickets sind über den QR-Code oder über diesen Link zu erhalten: <https://forms.churchdesk.com/f/157i82HvGO>

Das „Neinhorn“ kennen die meisten bestimmt schon. Wir sind sicher, dass dieses Stück uns nicht nur zum Lachen bringen, sondern vielleicht auch zum Nachdenken anregen wird. Und das „Neinhorn“ passt perfekt zu unserem lebendigen Gemeindeleben: bunt, frech und herzlich. Sei dabei, wenn unsere Kirche zum Theater wird!

Eintritt: 10 € pro Person
Einlass ab 14.30Uhr.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Wann:
Am 15.03.2026 um 15:00 Uhr

Camping - Wochenende 2026 in Heimbach-Hausen mit Open-Air-Gottesdienst

Seit vielen Jahren verbringen wir im Sommer ein Wochenende mit vielen Menschen auf dem Campingplatz Rurthal-von-Abercron in Heimbach-Hausen. Anmeldungen für das Campingwochenende 2026 sind ab sofort möglich. Weitere Informationen finden sich im Anmeldeformular. Dieses Jahr laden wir vom **26. - 28.06.2026** zum Campingwochen-

ende ein. Auch eine Teilnahme tagsüber ohne Übernachtung ist möglich, wir wollen das Wochenende mit so vielen Menschen wie möglich, so flexibel wie





möglich gemeinsam genießen.

Am Samstag Abend, 27.06.2026 laden wir um 18:00 Uhr zu unserem **Open-Air-Gottesdienst auf dem Campingplatz** ein. Danach werden wir gemeinsam grillen. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie über den nebenste-

henden QR Code. Wenn Sie gezielt eingeladen werden möchten, wenden Sie sich bitte an mich unter inden@ekir.de.



Daniel
Müller Thór

Einfach Selbermachen

Gemeinsam Nachhaltigkeit erleben und Spaß haben

Die Gruppe „Einfach Selbermachen“ lädt alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam Neues auszuprobieren und dabei Nachhaltigkeit mit Freude zu verbinden. Ob beim Müllsammeln, Tauschen oder gemeinsamen Essen – hier treffen sich Menschen, die unsere Umwelt schützen und dabei Gemeinschaft erleben möchten.

Unsere nächsten Aktionen:

21. März, 9:30-12 Uhr Teilnahme am Frühjahrsputz der IG Langerwehe

Wir sammeln gemeinsam Müll und sorgen für ein sauberes Langerwehe. Für alle fleißigen Helferinnen und Helfer organisieren wir ein buntes Buffet mit Fingerfood und Kuchen. Wer etwas beisteuern möchte, ist herzlich eingeladen!

30. Mai, 14.30-16.30 Uhr Kleider-tauschparty im Gemeindezentrum Langerwehe

Nachhaltig und kreativ – bringt gut erhaltene Kleidung mit und tauscht sie gegen neue Lieblingsstücke. So macht Umweltschutz Spaß und schont den Geldbeutel.

24. Juni, 18 Uhr: Veganer Potluck im Jakobusgarten

Jeder bringt ein veganes Gericht mit, das mit anderen geteilt wird. Ein leckerer und bewusster Abend in schöner Gemeinschaft.

Alle sind herzlich willkommen, auch spontan zu einem der Termine dazuzustoßen. Weitere Informationen und Updates gibt es in der Gemeindeapp oder unter Tel: 02465 / 3049992.

Lasst uns gemeinsam anpacken, genießen und unsere Welt ein Stück besser machen!

Julia Korn



Ev. Gemeindezentrum Weisweiler, Burgweg 7

Frühstücken & Erzählen (Seniorenangebot)	mittwochs, 10 - 11.30 Uhr Termine: 18.03. 20.05. Leitung: Kerstin Jansen, Anmeldung erforderlich Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02403 / 65265
<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	
Alle Infos zu unseren aktuellen Angeboten finden Sie unter www.ev-kirche-weisweiler.de und auf den Seiten 23-26.	
Eltern-Kind-Gruppe	Montag: "Die kleinen Strolche", 10 - 11.30 Uhr Leitung Vanessa Mendzik
<i>Musikangebote</i>	
Ökumenischer Chor „HörMal“	montags 20 Uhr, Leitung: Elena Sibirtseva Kontakt: Gemeindebüro, Tel 02403 / 65265
<i>Weitere Angebote</i>	
Kreativ am Mittwoch	mittwochs 19.30 Uhr, 14-tägig Kontakt: Angela Erz, Tel 0178 / 1981765
Literarisches Viertel	freitags 20 Uhr , Termin: 08.05. Anmeldung erforderlich silvia.moritz@ekir.de Kontakt: Silvia Moritz, Tel 0157 / 57181259
Spieleabend	freitags, ab 18 Uhr Termine: 27.03. 24.04. 29.05. Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02403 / 65265
Howdy-Tanzkurs	14-tägig mittwochs von 19.30- 21 Uhr Gebühr 30 € (6 Einheiten á 90 min) Kontakt: Claudia Schiffer und Sarah Josch Anmeldung erforderlich, Tel 0171 / 9330271
Sprachlerntreff für Geflüchtete	Dienstags und donnerstags 9.30 - 12 Uhr Kontakt: Bärbel Beckmann, Tel: 0157 / 72857845
Andacht Seniorenzentrum Itertalklinik	1x im Monat, mittwochs um 15:00Uhr Termine: 25.03. 22.04. 20.05.



Ev. Gemeindezentrum Dürwiß, Konrad-Adenauer-Str. 35

Frühstücken & Erzählen (Seniorenangebot)	mittwochs, 10 - 11.30 Uhr Termine: 15.04. Leitung: Kerstin Jansen Kontakt: Gemeindebüro (Anmeldung) Tel: 02403 / 65265 oder weisweiler@ekir.de
Frauentreff	Einmal im Monat nach Absprache, 20 Uhr Kontakt: Gemeindebüro, Tel 02403 / 65265
<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	
Alle Infos zu unseren aktuellen Angeboten finden Sie unter www.ev-kirche-duerwiss.de und auf den Seiten 23-26.	
<i>Weitere Angebote</i>	
schicke Mode selbst gemacht	Nähkurs, dienstags 19.30 - 21.45 Uhr Kontakt: Helene-Weber-Haus, Tel 02402 / 955621
Hockergymnastik	montags, 10.15 - 11.15 Uhr Kontakt: 02403 / 7205508
Eschweiler Schachclub	mittwochs 17.30 - 19 Uhr freitags 18.30 - 22 Uhr Kontakt: Marcel Singh, Tel: 0177 / 3714587

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-weisweiler.de

www.ev-kirche-duerwiss.de

**Ev. Gemeindezentrum Inden, Auf dem Driesch 1-3**

Frauenhilfe	14 - tägig, mittwochs von 16 - 17.30 Uhr Termine: 04.03. 18.03. 01.04. 15.04. 29.04. 13.05. 27.05. Leitung: Christel Esser, Tel: 02465 / 3049992
Frühstückscafé	1x im Monat, dienstags 9 Uhr Termine: 10.03. 14.04. 12.05. Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02465 / 3049992
<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	
Eltern-Kind-Gruppe	Montag: „Kleine Patschehändchen“, 9 - 11.15 Uhr Leitung: Susanne Jansen Freitag: "Die kleinen Mäuse", 9 - 11.15 Uhr Leitung: Susanne Jansen
Kindertreff (Kinder von 6 -10 Jahren)	mittwochs von 16 - 18 Uhr Termine: 04.03. 18.03. 15.04. 29.04. 13.05. 27.05. Leitung: Justus van Laak, Inge Roth Tel: 02465 / 3049992 oder inden@ekir.de
Podcast & TikTok Treff	Donnerstags von 17 - 18.30 Uhr Leitung: Maria Pickart, maria.pickart@ekir.de
<i>Weitere Angebote</i>	
Nadelspielereien	montags von 14.30 - 17 Uhr Leitung: Marianne Sturm, Tel: 02423 / 408186
Kochen & Genießen	donnerstags von 19 - 23 Uhr Termine: 26.03. 28.05. Leitung: Ralf Pütz, Meik Döll Anmeldung erforderlich, Tel: 02465 / 3049992
Sitz dich Fit	Mittwochs von 9.15 - 10 Uhr & 10 - 10.45 Uhr Gebühr: 30€ (10 Einheiten á 45min) Leitung: Kathrin Selimi, Tel: 0157 / 83270585



Ev. Gemeindezentrum Langerwehe, Josef-Schwarz-Straße 21

Seniorenkreis	<p>donnerstags 15 - 17 Uhr Termine: 12.03. 16.04. 07.05. Leitung: Hilde Vogel, Angelika Surma, Helga Ohm, Tel: 02465 / 3049992</p>
<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	
Eltern-Kind-Gruppe	<p>Mittwoch: „Wirbelwinde“, 9 - 11.15 Uhr Leitung: Jasmin Heimbüchel Freitag: „Die Igelkinder“, 9 - 11.15 Uhr Leitung: Christina Rüttgers</p>
Kindertreff (Kinder von 6 -10 Jahren)	<p>mittwochs von 16 - 18 Uhr Termine: 11.03. 25.03. 22.04. 06.05. 20.05. Leitung: Justus van Laak, Inge Roth Tel: 02465 / 3049992 oder inden@ekir.de</p>
<i>Musikangebote</i>	
Jugendchor JUGOSI	<p>montags, 16.45 - 17.45 Uhr Leitung: Andrea Katzenburg, Tel.: 02423 / 7281</p>
God´s Aid	<p>14 - tägig, montags von 17.45 - 19.15 Uhr Termine: 02.03. 16.03. 13.04. 04.05. 18.05. Leitung: Andrea Katzenburg, Tel.: 02423 / 7281</p>
Katzenjammer	<p>samstags, 16.30 - 18 Uhr Termine: 21.03. 18.04. 30.05. Leitung: Andrea Katzenburg, Tel.: 02423 / 7281</p>

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-inden-langerwehe.de

**Ev. Gemeindezentrum Langerwehe, Josef-Schwarz-Straße 21**

Nadelspielereien	dienstags, 18 - 20 Uhr Termine: 14-tägig Leitung: Ursula Schütze, Tel: 02423 / 7149
Lesekreis „SUB“	mittwochs, 19 Uhr Termine: unregelmäßig, nach Vereinbarung Leitung: Barbara Böke, Tel: 02465 / 3049992 oder barbara.boeke@ekir.de
Einfach Selbermachen	mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr Termine: 21.03. 25.04. 30.05. Leitung: Julia Korn, Tel: 02465 / 3049992
Mittagsessen für Alle	mittwochs, 12.00 - 13.30 Uhr Leitung: Fam. Struck und Team, Tel: 02465 / 3049992
Mama-Fitness-Kurs	donnerstags, 9.15 - 10.15 Uhr Leitung: Katharina Hofmann, Tel: 02465 / 3049992 , Gebühr: 80€ f. 10 Einheiten
Pilates Kurs	Mittwochs, 18 - 19 Uhr Leitung: Katharina Hofmann, Tel: 02465 / 3049992 , Gebühr: 80€ f. 10 Einheiten

**SOCIAL MEDIA**

Ihr findet unsere Gemeinden auch in folgenden Medien:



QUELLENANGABEN Fotos | S. 7 K. Jansen | S. 8 M. Schiffer | S. Titelbild, 9, 21 C. Rüttgers | S. 10 www.weltgebetstag.de | S. 12 K. Schreckenber | S. 14 N. Kleemann | S. 22-25 M. Pickart | S. 5-7, 14, 30-31 Müller Thór | alle sonstigen Fotos falls nicht anders angegeben:

© Ev. Kirchengemeinde Inden- Langerwehe und Weisweiler-Dürwiß

IMPRESSUM | Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Inden-Langerwehe & Weisweiler-Dürwiß | Redaktion: Melanie Frost, Tom Hermann, Gaby van Laak, Daniel Müller Thór (V.i.S.d.P.), Maximilian Schiffer, Karolin u. Regina Schreckenber, Anja Stockem, Petra Trieb | Gestaltung: Laura Leonards | Auflage: 3000 Stück |

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss: 2. Ausgabe 2026: 05.05.2026



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Neuer Krabbelspaß gesucht! Für unsere kleinen Entdecker in Weisweiler und Dürwiß



Für die Aller kleinsten in unseren Gemeinden möchten wir in Weisweiler und Dürwiß neue Krabbelgruppen ins Leben rufen!

Dafür suchen wir:

- Krabbelkinder & Eltern: Die Lust auf regelmäßige Treffen und nette Gespräche haben.
- Gruppenleiter:innen: Die Freude an der Arbeit mit Kleinkindern haben

Interesse? Bitte melden Sie sich dazu bei mir persönlich s.mueller-thor@ekir.de oder in unserem Gemeindebüro unter weisweiler@ekir.de oder 02403- 652 65.

Eine erste Eltern-Kind-Gruppe hat sich bereits gefunden. Die Gruppe „Die kleinen Strolche“ findet montags von 10 - 11.30Uhr in Weisweiler statt (siehe Seite 16).

Sjöfn Müller Thor

Hauptjob: Pfarrerin.

Doch im Grunde so viel mehr.
Zuhörer:in, wenn Worte schwerfallen.
Tröster:in, wenn das Leben weh tut.
Begleiter:in auf Lebenswegen - bei Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Abschied.
Mutmacher:in, wenn Zweifel laut werden.
Prediger:in, die Hoffnung in Worte fasst.
Seelsorger:in, die aushält, mitschweigt und mitträgt.
Leiter:in, Organisator:in und manchmal echte Improvisationskünstler:in.
Vermittler:in, wenn Meinungen auseinandergehen.
Beter:in, für andere und mit anderen.
Gemeinschaftsstifter:in, die Menschen zusammenbringt.

Und heute mussten wir schmunzeln, als wir gemerkt haben, was alles dazu gehört:

Eben auch Pellets nachfüllen, damit die Kirche warm bleibt.

Denn Pfarrerin sein heißt nicht nur Worte finden - sondern auch ganz praktisch dafür sorgen, dass es den Menschen warm ums Herz und an den Füßen ist. ♡



Christina Rüttgers



Unsere Jugendseite - Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Café Heldenwerk

Das Café Heldenwerk ist ein inklusives Projekt für junge Menschen mit Behinderung und ihre Eltern und Familien.

In einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre treffen sich die Teilnehmenden, um gemeinsam zu kochen, vorzubereiten, zu organisieren und Zeit miteinander zu verbringen. Dabei geht es vor allem um den gemeinsamen Prozess: Aufgaben übernehmen, eigene Fähigkeiten einbringen, Neues ausprobieren und Selbstvertrauen entwickeln.

Das Café Heldenwerk versteht sich als Lern- und Begegnungsort. Junge Menschen können hier Verantwortung übernehmen, ihre Stärken entdecken und Gemeinschaft erleben - begleitet und unterstützt durch ein festes Team.



Eltern sind ausdrücklich willkommen: als Begleitpersonen, als Gesprächspartnerinnen und -partner oder einfach zum Dabeisein und Austausch.

Das Café Heldenwerk steht für gelebte Inklusion, für ein respektvolles Miteinander und für einen Ort, an dem jede und jeder mit den eigenen Möglichkeiten willkommen ist.

Wann: **07.03.2026, 14:00 Uhr**

Ort: Ev. Gemeindezentrum
Langerwehe,
Josef-Schwarz-Straße 21,
52379 Langerwehe

Weitere Infos & Anmeldung:
maria.pickart@ekir.de

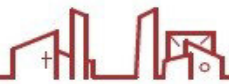
Unterstützung gesucht - gemeinsam Zeit schenken

Für unsere Übermittagsbetreuung und den Kinder- und Jugendtreff in Dürwiß suchen wir ehrenamtliche Unterstützung.

Seit dem 14. Januar ist dieses neue Angebot ein fester Bestandteil des Gemeindelebens - und damit es lebendig, verlässlich und persönlich bleibt, freuen wir uns über Menschen, die Lust haben, sich einzubringen.



Gesucht werden Ehrenamtliche, die in der Küche beim Vor- und Zubereiten des Mittagessens sowie der Essensausgabe unterstützen möchten und/oder die Zeit mit Kindern verbringen, beim Spielen, Basteln, Draußensein oder einfach beim Dasein und Ansprechbar-Sein.



Vorerfahrung ist nicht zwingend notwendig. Wichtig sind Freude am Umgang mit Kindern, Zuverlässigkeit und Offenheit. Der zeitliche Umfang kann individuell abgesprochen werden – regelmäßig oder auch punktuell.

Das ehrenamtliche Engagement findet im Rahmen der kostenlosen Übermittagsbetreuung (11.30-18.00 Uhr) sowie des anschließenden Kinder- und Jugendtreffs (ab 16.00

Übermittagsbetreuung und Kinder- und Jugendtreff in Dürwiß-ein neuer Ort zum Ankommen

Seit dem 14. Januar gibt es in der Gemeinde Dürwiß ein neues Angebot für Kinder und Jugendliche: eine durchgehende Übermittagsbetreuung mit anschließendem Kinder- und Jugendtreff. Ziel ist es, einen verlässlichen, offenen und einladenden Ort zu schaffen, an dem Kinder und Jugendliche ihren Nachmittag gut begleitet verbringen können.

Die Übermittagsbetreuung beginnt ab 11.30 Uhr. In dieser Zeit gibt es ein gemeinsames Mittagessen, Raum zum Ausruhen, Spielen und Ankommen. Auf Wunsch können die Kinder außerdem bei ihren Hausaufgaben begleitet und unterstützt werden.

Die Betreuung ist durchgehend bis 18.00 Uhr möglich und bietet Familien damit ein flexibles Angebot.

Ab 16.00 Uhr geht die Übermittagsbetreuung fließend in den Kinder- und Jugendtreff über.

Uhr) statt und ist eine wertvolle Möglichkeit, Gemeinschaft aktiv mitzugestalten.

Wer Interesse hat oder sich erst einmal unverbindlich informieren möchte, kann sich gerne direkt bei mir melden. Ich freue mich über jede Rückmeldung und jedes Gespräch.

Kontakt:

E-Mail: maria.pickart@ekir.de

Telefon: 0151 / 41344641

Der Treff ist offen gestaltet: Kinder und Jugendliche können kommen, bleiben, wieder gehen oder den gesamten Nachmittag hier verbringen. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Spielen, kreative Angebote, Gespräche und das einfache Zusammensein. Mir ist es besonders wichtig, einen Ort zu gestalten, an dem sich Kinder und Jugendliche willkommen fühlen, Gemeinschaft erleben können und der Übergang vom Schulalltag in den Nachmittag ruhig und entspannt gelingt. Der Kinder- und Jugendtreff ist bewusst offen angelegt und lädt dazu ein, ihn Schritt für Schritt kennenzulernen und mitzugestalten.

Das gesamte Angebot ist kostenlos.

Bei Fragen zur Übermittagsbetreuung, zum Kinder- und Jugendtreff oder zur Anmeldung können sich Eltern gerne direkt an mich wenden – persönlich, unkompliziert und jederzeit ansprechbar.

Kontakt:

E-Mail: maria.pickart@ekir.de



Osterferienspiele 07.04.-10.04.2026

- Abenteuer, Zeitreisen und echtes Mitmachen -



In den Osterferien wird es alles andere als langweilig: Bei unseren Osterferienspielen **vom 07. bis 10. April 2026** gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise – von der Steinzeit bis zum Jahrmarkt vergangener Zeiten. Die Kinder erwartet eine Ferienwoche voller Gemeinschaft, Abenteuer, Kreativität und unvergesslicher Erlebnisse.

Kennenlerntag - Dienstag, 07.04.2026 in Weisweiler (08.30-15.30 Uhr)

Zum Start der Ferienspiele nehmen wir uns Zeit, als Gruppe zusammenzufinden. Mit Spielen, Bewegung und kreativen Aktionen lernen sich die Kinder kennen und wachsen Schritt für Schritt zu einer Gemeinschaft zusammen.

Ein besonderes Highlight ist das gemeinsame Zubereiten eines Mittagessens: schnippeln, rühren, helfen und anschließend zusammen essen. Ergänzt wird der Tag durch Bastelangebote, freies Spiel und betreute Pausen – ein entspannter und fröhli-

cher Einstieg in die Woche.

Steinzeit erleben im Neanderthal Museum - Mittwoch, 08.04.2026

Am Mittwoch geht es um 9.00 Uhr mit dem Bus ins Neanderthal Museum nach Mettmann. Hier tauchen die Kinder tief in die Welt der Steinzeit ein – nicht nur zum Anschauen, sondern vor allem zum Mitmachen.

Im Workshop „Steinzeitlicht“ entdecken die Kinder, wie Menschen früher mit Feuer und Licht umgingen. Wie fand man sich ohne Taschenlampe in dunklen Höhlen zurecht? Wie konnte man dort malen? Nach einer Entdeckungsreise zur steinzeitlichen Höhlenkunst lernen die Kinder, wie mit Steinen Feuer gemacht wurde. Anschließend formen sie aus Ton, Fett und einem Docht ihre eigene Steinzeitlampe, die sogar zum Brennen gebracht wird – und natürlich mit nach Hause darf.

Im Workshop „Steinzeitamulett“ wird es handwerklich: Die Kinder erfahren, aus welchen Materialien Schmuck in der Steinzeit hergestellt wurde – Muscheln, Knochen, Zähne und besondere Steine. Mit Drillbohrer und Schleifstein fertigen sie ihr eigenes Amulett, ganz wie vor Tausenden von Jahren. Nach einer Mittagspause auf dem Abenteuerspielplatz kehren wir am Nachmittag gegen 16.00 Uhr zurück.



Natur entdecken auf dem NaturGut Ophoven - Donnerstag, 09.04.2026

Am Donnerstag fahren wir um 9.00 Uhr zum NaturGut Ophoven in Leverkusen. Hier heißt es: fühlen, riechen, hören, entdecken. Bei der Mitmachführung „Natur mit allen Sinnen“ erleben die Kinder den Frühling ganz unmittelbar. Sie erkunden das Gelände, beobachten Tiere und Pflanzen und lernen spielerisch, wie Natur funktioniert. Zwischendurch bleibt viel Zeit zum Bewegen, Staunen und Ausprobieren. Das Mittagessen nehmen wir vor Ort ein. Rückkehr am Nachmittag gegen 16.00 Uhr.



Die Osterferienspiele bieten eine besondere Mischung aus Abenteuer, Gemeinschaft und kreativem Erleben. Vier Tage, die lange in Erinnerung bleiben.

Zeitreise und Jahrmarkt im LVR-Freilichtmuseum Kommern - Freitag, 10.04.2026

Zum Abschluss der Ferienspiele erwartet die Kinder ein besonderes Erlebnis. Nach der Abfahrt um 9.00 Uhr besuchen wir das LVR-Freilichtmuseum Kommern - und dort den „Jahrmarkt anno dazumal“.

Hier dreht sich alles um Vergnügen wie früher: historische Karussells, eine der letzten Raupenbahnen aus den 1920er-Jahren, ein Riesenrad, alte Schaubuden und Geschicklichkeitsspiele. Gaukler, Artisten, Marionettentheater und sogar ein Feuerspucker sorgen für Staunen und Begeisterung. Zwischen Fachwerkhäusern und Jahrmarktständen erleben die Kinder Geschichte mit allen Sinnen - lebendig, bunt und voller Überraschungen. Das Mittagessen findet vor Ort statt, die Rückkehr ist gegen 16.00 Uhr geplant.

Weitere Infos sowie Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-weisweiler.de

Osterferienspiele
07.04.-10.04.2026
für alle Kinder von 6-12 Jahren

7.4. 8:30-15:30 Uhr	Kennlerntag; Spiel und Spaß in Weisweiler	8.4. 8:30-16:00 Uhr
9.4. 8:30-16:00 Uhr	Ausflug zum Neanderthal-Museum mit Mitmachführung+Workshop	10.4. 8:30-16:00 Uhr
9.4. 8:30-16:00 Uhr	Ausflug zum NaturGut Oppenhoven; Im Naturabenteuerland mit allen Sinnen Umwelt und Natur erleben	10.4. 8:30-16:00 Uhr
9.4. 8:30-16:00 Uhr	Ausflug zum Freilichtmuseum Kommern mit freilaufenden Tieren und vielen weiteren Highlights	10.4. 8:30-16:00 Uhr

60 € pro Woche

Anmeldungen möglich ab dem 20.02.2026 auf unserer Homepage:
www.ev-kirche-weisweiler.de



Gemeindeausflug Inden-Langerwehe am 21.05.2026 nach Koblenz mit Burgenfahrt auf dem Rhein

Ganz herzlich möchten wir alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Inden-Langerwehe zu unserem diesjährigen Ausflug einladen. Dieses Jahr möchten wir Ihnen wieder eine Schifffahrt anbieten – und zwar eine Burgenfahrt ab Koblenz auf dem Rhein. Nach der Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen können Sie die wunderschöne Altstadt von Koblenz auf eigene Faust erkunden. Am späten Nachmittag geht es dann zum bekannt-beliebten reichhaltigen Abendbuffet zurück nach Inden.

Im Detail sieht unser Programm folgendermaßen aus:

8:30 Uhr Abfahrt Langerwehe Jüngersdorf

9:00 Uhr Abfahrt Inden
Weitere Haltepunkte können bei der Anmeldung erfragt werden.

11:45 Uhr Burgenfahrt mit dem Schiff
bis 15:45 Uhr Zeit zur freien Verfügung in Koblenz

18:00 Uhr Ankunft in Inden. Dort warten eine kurze Abendandacht und das bekannt üppige Abendessenbuffet auf Sie!

Nach dem Essen wird der Reisebus die Langerweher wieder nach Hause bringen.

Die **Kosten** für den Ausflug inklusive Bustransfer, Schifffahrt, Kaffee und Kuchen auf dem Schiff und Abendessen in Inden beträgt 60,- EUR pro Person und ist bei Anmeldung zu zahlen. Sie können gerne den Teilnehmerbetrag auf unser Konto überweisen (IBAN: DE97 3955 0110 1200 1670 45), oder persönlich im Büro abgeben. Die Anmeldung ist erst mit der Zahlung wirksam. Bei Bedarf dürfen Sie sich gerne an unser Gemeindebüro wenden, denn niemand soll aus finanziellen Gründen von unserer Gemeindefahrt ausgeschlossen werden.

Da wir erfahrungsgemäß mit großem Interesse an unserem Gemeindeausflug rechnen, bitten wir Sie, Sich möglichst bald im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 02465-3049992 anzumelden. **Der Anmeldeschluss ist am 22.04.2026.** Wenn Sie in **Weisweiler oder Dürwiß** wohnen und an diesem Ausflug gerne teilnehmen möchten, rufen Sie bitte für die Warteliste an. Freie Plätze vergeben wir natürlich gerne an unsere Lieblingsnachbargemeinde.

Falls Sie Sich angemeldet haben und kurzfristig verhindert sein sollten, bitten wir dringend um Abmeldung.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit Ihnen zusammen. Für Rückfragen wenden Sie Sich bitte an unser Gemeindebüro.

Daniel Müller Thór



Nachruf aus dem Presbyterium Weisweiler-Dürwiß

Im vergangenen Jahr mussten wir uns von zwei ehemaligen Presbyterinnen verabschieden.

Verstorben ist unsere ehemalige Presbyterin

Inge Ohlander.

Sie starb am 15.04.2025 im Alter von 94 Jahren.

Ebenso mussten wir uns von **Veronika Christel Kahl** verabschieden, die am 15.11.2025 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Wir sind sehr dankbar für die Jahre, in denen die beiden an der Leitung unserer Gemeinde mitgewirkt haben, Zeit, Ideen und Engagement zum Wohle unserer Kirchengemeinde eingebracht haben.

Wir vertrauen sie der Güte Gottes an und werden ihr Engagement für unsere Gemeinde in Ehren halten.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß
Pfr.in Sjöfn Müller Thór

Nachruf Heinrich Hardt

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tode von Herrn

Heinrich Hardt

Er war nicht nur viele Jahre unser Nachbar Auf dem Driesch in Inden/Altdorf, sondern hat seit seinem Einzug dort im Jahr 2006 zunächst die Außenanlagen unseres Gemeindezentrums gepflegt. Danach hat er noch viele Jahre an allen Morgen mit Schnee die Wege rund um unser Gemeindezentrum geräumt, solange ihm das gesundheitlich möglich war. Zudem warf er immer ein wach-sames Auge auf das Gemeindezentrum, und wenn in der Kirche abends mal jemand vergessen hatte, das Licht auszuschalten sagte er umgehend Be-scheid.

Am 09.12.2025 verstarb er im Alter von 82 Jahren. Wir vertrauen ihn den gnä-digen Händen Gottes an und werden immer wieder an ihn denken.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Inden-Langerwehe
Pfr. Daniel Müller Thór



Das „Heilige Wochenende“ 2026

Von der Verhaftung bis zur Auferstehung!

In kürzester Zeit erleben wir die intensivste Zeit des Glaubens jedes Jahr wieder. Wir versuchen in unseren Gemeinden, der ganzen Bandbreite von Gefühlen an diesem Wochenende Worte, Raum und Form zu geben.

In diesem Jahr beginnen wir mit einer **Nachtwache für Jugendliche** ab Donnerstag Abend.

„**Bleib wach mit Jesus**“ beginnt am Gründonnerstag mit einem **Jugendgottesdienst um 18:00 Uhr** in der Auferstehungskirche in Weisweiler.

Im Anschluss beginnt dann die Nachtwache. Jede Stunde wird es unterschiedliche Aktionen geben, zur vollen Stunde jeweils eine kurze Andacht in der Kirche. „Wachet und betet“ bat Jesus seine Jünger, und das wollen wir versuchen. Und werden wach bleiben bis zum nächsten Morgen um 8:00 Uhr, wenn wir in der Schlussandacht den Altar leer räumen und für den Karfreitagsgottesdienst vorbereiten. Eine Nacht für Jugendliche, gefüllt mit Gebet und ganz vielen unterschiedlichen Aktionen.

Nach dem Auftakt in das Heilige Wochenende **laden wir zu den folgenden Gottesdiensten ein:**

03.04.2026

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Inden/Altdorf

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Weisweiler

04.04.2026

21:00 Uhr Osternachtsgottesdienst, Dreieinigkeitskirche Eschweiler

05.04.2026

06:00 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Tauferinnerung in Langerwehe. Der Gottesdienst beginnt in Stille in der dunklen Kirche. Nach und nach werden Kerzen entzündet und das Auferstehungslicht des frühen Ostermorgens breitet sich aus. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum Osterfrühstück mit frischem Brot und Ostereiern ein.

10:30 Uhr Festgottesdienst am Ostersonntag in Inden/Altdorf

11:00 Uhr Festgottesdienst am Ostersonntag in Weisweiler

06.04.2026

10:00 Uhr Familiengottesdienst am Ostermontag in der Kreuzkirche in Dürwiß mit anschließendem Osterfrühstück

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein gesegnetes, heiliges Wochenende und freuen uns auf viele Begegnungen am wichtigsten Wochenende des Jahres 2026.

Daniel Müller Thór



Kunst meets Kirche - Wenn innere Stimmen eine Bühne bekommen

Am **08. März um 17.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche** in Langerwehe öffnet sich im Gottesdienst ein besonderer Raum: **Kunst meets Kirche**.

Wir stellen ein kleines Musiktheater-Projekt vor, das sich mit dem beschäftigt, was es heute heißen kann, ein Mädchen zu sein - mit all den leisen, lauten, widersprüchlichen und mutigen Gefühlen, die dazugehören.

„Was in dir lebt, hat Platz auf dieser Bühne“ - dieser Satz steht im Zentrum des Projekts. Denn oft fehlen Worte für das, was uns innerlich bewegt. Im Gottesdienst verbinden sich künstlerische Ausdrucksformen mit spirituellen Fragen: Wer bin ich? Was trägt mich? Wo darf ich so sein, wie ich bin? Die

Jugendlichen bringen ihre eigenen Perspektiven ein und zeigen, wie Kunst helfen kann, innere Prozesse sichtbar und teilbar zu machen.

Ergänzt wird der Gottesdienst durch Berichte von Jugendlichen, die von ihrer Reise in die USA erzählen - von Begegnungen, Erfahrungen und Eindrücken, die ihren Blick auf sich selbst und die Welt erweitert haben.

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst, der Raum lässt für Tiefe, für Zwischentöne und für das, was oft keinen Platz findet - außer vielleicht genau hier. Im Anschluss laden wir zu einem amerikanischen Abendessen ein.

Maria Pickart & D. Müller Thór

Gemeindefest 2026 rund um die Kreuzkirche in Dürwiß am 31.05.2026

Feiern - das machen wir in unseren beiden Gemeinden wirklich gerne. Und gemeinsam feiern, das macht noch viel mehr Spaß! Ganz herzlich möchten wir unsere **beiden Gemeinden** daher zum **Gemeindefest am 31.05.2026** rund um die Kreuzkirche in Dürwiß einladen.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen **Gottesdienst um 11:00 Uhr**. Hier entsteht Gemeinschaft unter Gottes Wort.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit einem leckeren Buffet mit Salaten, Grillgut, Kaffee, Kuchen und kalten Ge-

tränken ein. Für Kinder wird es einige Spielangebote geben.

Und beim Essen, Trinken, Toben entsteht Gemeinschaft miteinander, die Gott uns schenkt. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und erleben Sie den Segen, den Gott uns dadurch schenkt.

Das Ende des Festes ist für ca. 14:30 Uhr geplant - aber bei schönem Wetter lädt unser Kirchgarten ja vielleicht sogar zum längeren Verweilen ein. Wir freuen uns jedenfalls schon riesig auf das Fest und darauf, mit Ihnen zusammen unsere Gemeinden zu feiern!

Daniel Müller Thór



FREUD UND LEID

BESTATTUNGEN



Dr. Detlef Filges, Langerwehe, 86 Jahre
 Heinrich Hardt, Langerwehe, 82 Jahre
 Manfred Hölterhoff, Weisweiler, 81 Jahre
 Veronika Christel Kahl, Weisweiler 83 Jahre
 Elisabeth Kallmeyer, Langerwehe, 92 Jahre
 Rosemarie Karkoschka, Weisweiler, 82 Jahre
 Wolfgang Schlenz, Dürwiß, 76 Jahre
 Hedel Skrotzki, Langerwehe, 96 Jahre
 Ingeborg Wand, Düren, 92 Jahre

TAUFEN

Leon Viktor Ebert, Weisweiler
 Amilia Gubko, Langerwehe
 Ida Lassiwe, Inden
 David Maier, Weisweiler

Liam Menzel, Inden
 Henri Roob, Dürwiß
 Lia Lynen-Schleip, Dürwiß
 Niklas Daniel Selbert, Langerwehe



Zwei Plätze für Freiwilligendienst ab September!

Ein Jahr für dich und für uns. Im Bundesfreiwilligendienst in unseren Kirchengemeinden kannst du nicht nur etwas bewegen, sondern dich selbst auch besser kennenlernen.

Ob in der Jugend- oder Seniorenarbeit, bei der Unterstützung unserer Pfarrpersonen, unserer Küster oder bei ganz eigenen Projekten, wir bieten dir vielfältige Einsatzmöglichkeiten, bei denen du neue Fähigkeiten erwirbst und wertvolle Erfahrungen für dein Leben sammeln kannst.

Alle, die ihre Vollzeitschulpflicht absolviert haben können sich in einem Bundesfreiwilligendienst engagieren. Alter, Geschlecht, Nationalität und Art des Schulabschlusses spielen keine Rolle. Der Dienst und die Entlohnung werden nach den gültigen Bestimmungen gestaltet.

Melde Dich bei Interesse einfach unter: inden@ekir.de oder weisweiler@ekir.de oder sprich uns an!



So erreichen Sie uns

Gemeindezentrum Inden

Auf dem Driesch 1-3
52459 Inden/Altdorf

Gemeindebüro | Anja Stockem

Tel. : 02465 / 304 999 2

Email : inden@ekir.de

dienstags, freitags 9 - 12 Uhr

mittwochs 15 - 18 Uhr

Gemeindezentrum Langerwehe

Josef-Schwarz-Straße 21
52379 Langerwehe

Pfarrer | Daniel Müller Thór

Tel. : 02465 / 304 999 3

Email : daniel.mueller-thor@ekir.de

dienstags 9 - 10 Uhr

mittwochs 16 - 17.30 Uhr

Küsterin Inden | Brigitte Lexis

Tel. : 02465 / 304 999 2

dienstags, donnerstags, 7 - 10 Uhr

Küsterin Langerwehe | Sieglinde Esser

Tel.: 02423 / 401 864

dienstags, donnerstags, 7 - 10 Uhr

Gemeindezentrum Weisweiler

Burgweg 7
52249 Eschweiler

Gemeindebüro | Christina Rüttgers

Tel. : 02403 / 652 65

Email : weisweiler@ekir.de

montags 9 - 12 Uhr

mittwochs 13 - 15 Uhr

donnerstags 11 - 13 Uhr

Gemeindezentrum Dürwiß

Konrad-Adenauer-Str. 35
52249 Eschweiler

Pfarrer | Sjöfn Müller Thór

Tel. : 02403 / 652 65

Email : s.mueller-thor@ekir.de

Pfarrer | Daniel Müller Thór

Tel. : 02465 / 304 999 3

Email : daniel.mueller-thor@ekir.de

Küster Weisweiler | Detlef v. Brandt

Tel. : 0160 / 944 246 22

Küsterin Dürwiß | Sarah Josch

Tel. : 0157 / 55038244

Diakonischer Seniorenbesuchsdienst | Kerstin Jansen

Tel. : 02403 / 652 65

Jugendarbeit WILD | Maria Pickart

Tel. : 0151 / 413 446 41

Email : maria.pickart@ekir.de

Offene Sprechstunde:

dienstags von 12.00-13.00 Uhr
im GMZ Weisweiler

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wenn Sie nicht mobil sind, bieten wir Ihnen gerne an, Sie zu unseren Gottesdiensten mitzunehmen. Wenn Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte jeweils bis freitags 12:00 Uhr in einem unserer Gemeindebüros.



Wir streamen alle Gottesdienste auf Youtube
@evkircheweisweilerduerwiss

01.03.2026	11:30 Uhr	Kreuzkirche Dürwiß , Vorstellung Konfirmand*innen, D. Müller Thór	
08.03.2026	17:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Langerwehe , Kunst meets Kirche, Maria Pickart und Team (S.29)	
15.03.2026	11:00 Uhr	Wandergottesdienst , Parkplatz Hücheln, Niesen (S.13)	
29.03.2026	11:00 Uhr	Kreuzkirche Dürwiß , S. Müller Thór	
02.04.2026	18:00 Uhr	Auferstehungskirche Weisweiler , Jugendgottesdienst, S. Müller Thór (S. 28)	
03.04.2026 - 06.04.2026		Unsere Ostergottesdienste finden Sie auf der Seite 28.	
12.04.2026	11:00 Uhr	Kreuzkirche Dürwiß , Niesen	
19.04.2026	10:00 Uhr	Konfirmation, Paul-Gerhardt-Kirche Langerwehe , D. Müller Thór	
	10:00 Uhr	Konfirmation, Auferstehungskirche Weisweiler , S. Müller Thór	
26.04.2026	11:00 Uhr	Ev. Kirche Inden , D. Müller Thór	
03.05.2026	9:30 Uhr	Konfirmation, Ev. Kirche Inden , D. Müller Thór	
	11:15 Uhr		
10.05.2026	10:00 Uhr	Konfirmation, Kreuzkirche Dürwiß , S. Müller Thór	
17.05.2026	11:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Langerwehe , Niesen	
24.05.2026	11:00 Uhr	Open Air Gottesdienst, Auferstehungskirche Weisweiler , S. Müller Thór	
25.05.2026	11:00 Uhr	Auferstehungskirche Weisweiler , Ökumen. Gottesdienst für die Einheit der Christen	
31.05.2026	11:00 Uhr	Kreuzkirche Dürwiß , Gemeindefest, S. Müller Thór (S. 29)	